



## **Mokume Gane – Schmuck in japanischer Schmiedetradition**

**Online-Schmuckgalerie purador bietet Brigitte Dombrowskis moderne Designerstücke, gefertigt nach dem Vorbild einer Jahrhunderte alten filigranen Kunst**

Düsseldorf, 03. November 2008 – „Mokume Gane“, so nennt sich die vielleicht aufwändigste Schmiedekunst der Welt. „Mokume“ bedeutet „Holzmaserung“, „Gane“ steht für „Metall“. Das Verfahren gleicht der Herstellung von Damaszener Stahl, aus dem seit der Antike kunstvolle Schwerter und andere Waffen entstanden. Heute sind es vor allem edle Damaszener-Messer, die die Herzen von Sammlern und Küchenchefs höher schlagen lassen. Mokume Gane besteht aus weichen Nichteisen-Metallen und ist daher als Waffe unbrauchbar, zur Schmuckherstellung aber bestens geeignet. Seit einiger Zeit haben auch deutsche Designer die alte Kunst für sich entdeckt. Eine von ihnen ist Brigitte Dombrowski. Die Künstlerin arbeitet seit mehreren Jahren mit der aufregenden Technik. „Dieses Verfahren eröffnet ein unendliches Variationsspektrum in Struktur und Farbe für immer neue, überraschende und somit absolut individuelle Schmuckstücke“, schwärmt die Gestalterin. Keines ihrer in Mokume-Gane-Tradition gefertigten kleinen Kunstwerke gleicht dem anderen. Die faszinierenden Muster, welche aus der Verbindung zweier Metalle entstehen, erinnern an Rauch, der im windstillen Raum verschlungene Muster bildet. Die Online-Galerie purador lässt dieses außergewöhnliche Handwerk jetzt neu aufleben und bietet Designerstücke von Brigitte Dombrowski in limitierter Auflage unter [www.purador.de](http://www.purador.de) an.

Die Herstellung von Mokume-Gane-Schmuck ist sehr aufwändig und zeitintensiv. Das macht jedes Stück besonders wertvoll. Während des komplizierten Schmiedevorgangs wird ein Block aus dünnen Platten unterschiedlicher Metalle und Edelmetalle, die lediglich die gleichen physikalischen Eigenschaften aufweisen müssen, bis knapp unter Schmelztemperatur erhitzt und anschließend durch Schmieden miteinander verschweißt. In einem sehr langwierigen Prozess wird das Metall dann immer wieder gefaltet. So ergeben sich die charakteristischen organischen Muster, welche wie die Maserung von Holz wirken und die der Technik ihren Namen gaben. Durch Biegen, Verdrehen und Schlagen lassen sich allerdings auch andere Muster gestalten. Der Fantasie der Designer sind kaum Grenzen gesetzt, allerdings erfordert die Herstellung ein hohes Maß an Können und künstlerischer Fertigkeit. Der Filigran-Schmied weiß nie genau, wie das fertige Schmuckstück aussehen wird, ob sich das Material wie gewünscht bearbeiten lässt und ob sich das Muster am Ende wie gewünscht präsentiert.

Brigitte Dombrowski beherrscht diese Kunst wie nur wenige in Deutschland. Feminine Ohrstecker in geschwungenen Formen oder ausdrucksstarke Manschettenknöpfe – der Designerin gelingt es, das alte Schmiedehandwerk immer wieder neu zu erfinden. Ihre bevorzugten Materialien sind dabei Silber in Kombination mit Kupfer oder Palladium, einem grau wirkenden Metall, das in der Schmuckherstellung vor allem dazu verwendet wird, Akzente zu Silber und Gold zu setzen. Je nach Kombination der verschiedenfarbigen Stoffe ergibt sich der ganz eigene Charakter eines jeden Schmuckstücks. Die Online-Schmuckgalerie purador bietet derzeit sechs ganz unterschiedliche Kreationen für Damen und auch Herren, die in der Tradition dieser faszinierenden Technik von Brigitte Dombrowski gefertigt werden. Sie sind exklusiv unter [www.purador.de](http://www.purador.de) erhältlich.

**Über purador:**

purador ist eine Schmuckgalerie, die hochwertigen Designerschmuck über das Internet vertreibt. Im Oktober 2007 gaben die beiden Geschäftsführer Ulrike Moser und Thomas Reinartz den Startschuss für die innovative Online-Galerie. Hinter dem Unternehmen steht die Idee, ein Portal über Schmuckdesigner und ihren exklusiven Schmuck zu schaffen. Die Künstler fertigen einen Teil ihrer Arbeiten nur für purador. Limitierte Auflagen von maximal 100 Stück pro ausgesuchtem Artikel garantieren dem Liebhaber edler Metalle, funkelnder Steine und ansprechender Formen ganz besondere Schmuckstücke. Ausgeliefert wird jedes der handgefertigten Meisterwerke mit einem individuellen Schmuckpass. Ulrike Moser und Thomas Reinartz legen großen Wert darauf, dass ihre Kunden in der Online-Galerie in einem seriösen und stilvollen Ambiente einkaufen können.

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf [www.purador.de](http://www.purador.de).

purador  
Ulrike Moser & Thomas Reinartz  
Sybelstraße 25  
40239 Düsseldorf  
Telefon: 0211/610 897 22  
Telefax: 0211/610 897 66  
E-Mail: [info@purador.de](mailto:info@purador.de)

**Pressekontakt:**

dreimarketing GmbH  
Gernot Speck  
Pinienstraße 2  
40233 Düsseldorf  
Telefon: 0211/984946-52  
Telefax: 0211/984946-53  
E-Mail: [speck@dreimarketing.de](mailto:speck@dreimarketing.de)